

	<p>Objekt: Glasmarke aus Burgwall von 1790–1797</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de</p> <p>Sammlung: Glasmarken</p> <p>Inventarnummer: 00387</p>
--	---

Beschreibung

Scherbe mit Marke aus grünem Glas, gestempelt "BURG / WALL / No 4", Innenkreis aus Linie, korrodiert.

Diese Glasmarke stammt aus der privaten Glashütte am Burgwall, die nur für einen kurzen Zeitraum, von 1790 bis 1797 grüne Flaschen für Berlin produzierte. Hüttenbesitzer war Christian Ludwig Rathmann. Die Glashütte stand im Zehdenicker Forst an der Havel („der Burgwall“ genannt). Die hier gezeigte Glasmarke gehört zur einzig bekannten Stempelserie, die sehr vereinzelt gefunden wurden, besonders auf der Glashüttenstelle Neuglobsow (Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, S. 34f.). Sie wurde hingegen am ehemaligen Standort der Annenwalder Glashütte aufgesammelt und von ihrem Finder Walter Reschke 1968 dem Museum geschenkt. [Katja Daum, Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas: Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt
Maße:	Dm. innen 2,5 cm; Dm. außen 3,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1790-1797
	wer	Glashütte Burgwall
	wo	Burgwall (Zehdenick)
Gefunden	wann	1968
	wer	Walter Reschke (Lehrer)
	wo	Annenwalde (Templin)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Christian Ludwig Rathmann

wo

Schlagworte

- Glas
- Glashütte
- Glasmarke